

N

Kollektiv „N“ – “Expedition: Pursuing The Lead“ – Projektphase 2021

I. Kollektiv "N"

Das Künstlerkollektiv "N" versteht sich als Zusammenschluss von Performancekünstlerinnen und Performancekünstlern aus Musik, Theater und Tanz, die sich als Ensemble aktuellen und avantgardistisch-musikalischen Äußerungsformen widmen und sich unter der Zielsetzung zusammengefunden haben, eine interessierte Öffentlichkeit an den Ergebnissen ihres gemeinsamen künstlerischen Schaffens teilhaben zu lassen.

Das Großensemble hat sich im Kern dem frei improvisierten Jazz verschrieben. Seine Musik ist geprägt einerseits durch die von den Ensemblemitgliedern beigesteuerten Kompositionen, andererseits aber auch durch die im Kollektiv spontan entwickelten motivischen Einfälle und Strukturabläufe sowie natürlich die expressiven Soli der Protagonisten. Die Klammer des gemeinschaftlichen Agierens bilden Kollektivimprovisationen von hoher Intensität und Expressivität in einer Atmosphäre des Umsetzens von - um ein Bild zu bemühen - hantlicher Freiheit in musikalischen Ausdruck.

Die Instrumentierung mit Klarinette, Posaune, Trompete, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Akkordeon, Klavier, Gitarre, Kontrabaß, Schlagzeug und nicht zuletzt Gesang bietet eine fast unerschöpfliche Klangvielfalt, die in verschiedenen monologischen, dialogischen und kollektiven Kombinationen auf einem breiten Spektrum an Spannungsebenen ausgelotet werden.

Kollektiv "N" fühlt sich der Tradition eines Ornette Coleman, Cecil Taylor, Anthony Braxton und dem Art Ensemble Of Chicago ebenso verpflichtet wie der europäischen Jazzemanzipation, wie sie sich insbesondere in den kollektiven Ausdrucksweisen des Globe Unity Orchesters (Deutschland), des Willem Breuker Kollektivs (Niederlande), der Mike Westbrook Bigband (Großbritannien) und des Instabile Orchesters (Italien) manifestiert hat.

II. Besetzung des Kollektiv "N"

Dem Kollektiv gehören renommierte, international anerkannter Künstlerinnen und Künstler der improvisierten Musik, des Ausdruckstanzes und des Dramatheaters an, die ihren Lebensmittelpunkt u.a. im Ostseeraum gewählt haben.

Akiro Ando, Kontrabaß

Heinz-Erich Gödecke, Posaune, Drama

Theo Jörgensmann, Klarinette

Willi Kellers, Schlagzeug

Peter Ortmann, Klavier

Wolfgang Schmiedt, Gitarre

Jens Tolksdorf, Saxophone, Querflöte, Trompete

sowie

Susanne Wegener, Gesang und Tanz

III. Partnerschaften

Die "Kunsttankstelle" des Lübecker Defacto Art Galerie e.V. bildet sozusagen das Epi-Zentrum des Kollektivs. Hier finden die Proben statt sowie die anschließenden Premierenveranstaltungen.

Die "Kunsttankstelle" neben den Salzspeichern an der Obertrave in der Hansestadt Lübeck hat sich zu einem inspirierenden und spannenden und nicht zuletzt einmaligen Veranstaltungsort in Lübeck entwickelt - und dies in besonderem Maße für zeitgenössische Künste aller Art. Die "Kunsttankstelle" sucht bundesweit ihresgleichen.

Die neue "Location" im Herzen der Hansestadt schlägt eine Brücke zu Formen aktueller Kunst, Musik und Tanz, die eine Ahnung entstehen lassen von künftigen künstlerischen Entwicklungen, die in der Kunsttankstelle ihren Ausdruck finden werden.

IV. Projektphase 2020/21

Die Projektphase 2020/21 steht unter dem Thema "Expedition: Pursuing The Lead" und führt das Kollektiv "N" nach den jetzigen Planungen an zahlreiche Spielorte in ganz Deutschland, die jeweils über eigene Traditionen der Pflege der improvisierten verfügen. Am Theater Putbus hat das

Kollektiv erste Tonaufnahmen gemacht, die geeignete sind, um für eine CD-Produktion aufgearbeitet zu werden. Eine filmische Dokumentation über das Kollektiv ist bereits erschienen, zu sehen u.a. unter www.peter-ortmann-jazz.de .

V. Förderer

Wir danken unseren Förderern Possehl-Stiftung Lübeck, Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, NDR-Musikförderung in Mecklenburg-Vorpommern sowie unseren privaten Spendern und nicht zuletzt den engagierten Veranstaltern. Kollektiv "N" arbeitet regelmäßig zusammen mit dem Förderverein Jazz Hansestadt Lübeck e.V. zusammen.

Unser Dank gilt in besonderem Maße einer Unterstützung durch die Initiative Musik, einer Einrichtung der Bundeskulturstaatsministerin, zur Realisierung unserer Vorhaben in 2020 und 2021.

© Dr. Peter Ortmann, 2. Oktober 2020